

Gefährliche Vögel – Text in deutscher Sprache zu dem französischen Folksong Rossignol du bois sauvage

Text: Anne Kante

Kontakt: widerweisen@posteo.de

Melodie: Rossignol du bois sauvage

Datum: 13.12.2024

Tief im Wald da wohnt ein Vogel, der gefürchtet und geliebt.
Tief im Wald da wohnt ein Vogel, der gefürchtet und geliebt.
Wer da hört sein Lied, öffnet sein Herz. Fühlt des Gegenübers Freud und Schmerz.
Kann dem Fühlen nicht entflieh'n.
Kann dem Fühlen nicht entflieh'n.

Kommt ein Mann mit seinem Esel zu des kleinen Vogels Ort.
Kommt ein Mann mit seinem Esel zu des kleinen Vogels Ort.
Als er hört die schöne Melodie, sieht er seinen Esel wie vorher nie;
trägt die Last dann selber fort.
Trägt die Last dann selber fort.

Treffen sich im Wald zwei Heere, schwerbewaffnet in Kampfeswut.
Treffen sich im Wald zwei Heere, schwerbewaffnet in Kampfeswut.
Als der erste Ton ihr Ohr erreicht, jeder Mann und jede Frau erbleicht.
Weinend man sich Hände reicht.
Weinend man sich Hände reicht.

Fühlend' Herzen nicht gehorchen, des Königs Stimme wütend schallt.
Fühlend' Herzen nicht gehorchen, des Königs Stimme wütend schallt.
Sollt euch eure Ohr'n verschließen. Geht hinaus den Vogel erschießen.
Wurd es still im tiefen Wald.
Totenstill im tiefen Wald.

Als ein neuer Tag begonnen, fiel der König auf die Knie.
Als ein neuer Tag begonnen, fiel der König auf die Knie.
Vögel überall im ganzen Land. Singen laut und klar außer Rand und Band.
Die verbot'ne Melodie.
Die verbot'ne Melodie.



Gefährliche Vögel – Text in deutscher Sprache zu dem französischen Folksong "Rossignol du bois sauvage" © 2024 by Anne Kante ist lizenziert mit der Creative Commons Lizenz [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).